

Radwegekonzept Pegnitz;**Planung einer Radwegeverbindung zwischen Pegnitz und Troschenreuth****I. Sachverhalt:**

Im Rahmen des ISEK wurde für das Gebiet der Stadt Pegnitz ein Radwegekonzept erstellt, in dem die bestehenden, geplanten und noch notwendigen bzw. möglichen Radwegeverbindungen aufgenommen wurden. In dieser Konzeption ist auch die Achse Pegnitz-Neuhof-Troschenreuth als zu ergänzende Radwegeverbindung aufgeführt.

Entsprechend der Trassenführung in dieser Konzeption kann nach der im Jahr 2020 erfolgten Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße am Gunzerberg die Radwegeverbindung über Neuhof nach Troschenreuth fortgeführt werden. (siehe rot markierte Trasse in der Anlage 1)

Neben der Einbeziehung bestehender öffentlicher Straßen und Wege kann diese Verbindung durch den Ausbau des öffentlichen Weges nördlich des Sonderfluglandeplatzes und den Neubau von Radwegen entlang der Staatsstraße St 2403 bei zwei Teilabschnitten auf ca. 310 m Länge mit Querung der Staatsstraße auf Höhe der Kompostieranlage geschaffen werden. (siehe Anlage 2)

Im Hinblick auf eine Umsetzung ist der erforderliche Grunderwerb zu regeln und zur Finanzierung der Maßnahme sind Zuwendungen aus bestehenden oder künftigen Förderprogrammen abzuklären. Eine mögliche Förderung für die Planung als auch den Bau von Radverkehrsinfrastruktur mit mindestens 75 % der zuwendungsfähigen Kosten besteht bis zum Jahr 2023 zum Beispiel mit dem Sonderprogramm „Stadt und Land“.

Beschlussvorschlag:

Mit der in den Anlagen 1 und 2 aufgezeigten Radwegeverbindung Pegnitz-Neuhof-Troschenreuth besteht Einverständnis. Zur Umsetzung der Maßnahme sind die Fördermöglichkeiten abzuklären und in den Haushalt 2022 sind Mittel für die Planung einzustellen.

II. Zur Sitzung

Pegnitz, 06.12.2021

i.V.



Dr. Sandra Huber
Zweite Bürgermeisterin